



## FT Frankfurt-Effekten-Fonds

JAHRESBERICHT 30.9.2017

# Inhalt

## **Jahresbericht 30.9.2017**

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	8
Vermögensaufstellung	10
Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB	30
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	32
Vermerk des Abschlussprüfers	42
Ertragsverwendung	44
Steuerliche Hinweise	45

FRANKFURT-TRUST  
Investment-Gesellschaft mbH  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 9 20 50 - 200  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

# Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

## Ausgangslage

Abgesehen von einer Schwächephase im Sommer setzte sich die nun schon seit acht Jahren andauernde Aktienhausse im Berichtszeitraum fort. In den USA trieb die Wahl Donald Trumps zum Präsidenten die Aktienmärkte an, da viele Investoren von ihm konjunkturfördernde Infrastruktur- und Steuersenkungsprogramme erwarteten. Zwar erfüllten sich diese Erwartungen bislang nicht, die Wirtschaft entwickelte sich aber so robust, dass die Kauflaune an den Börsen anhielt. Steigende Inflationserwartungen führten kurzfristig zu Verlusten bei Anleihen. In der Folge aber gingen die Inflationsszahlen zurück, so dass insbesondere sichere Staatsanleihen weiter gefragt waren. Dass sich bei den Wahlen in den Niederlanden und Frankreich liberale, europafreundliche Parteien durchsetzen konnten, förderte die zahlreiche Anlageklassen erfassende Risikofreude der Anleger ebenso wie die anhaltend niedrigen Zinsen.

## Geldmarkt

Die Geldpolitik der meisten relevanten Notenbanken blieb im Berichtszeitraum zunächst unverändert expansiv ausgerichtet. Weiterhin liegt der Einlagenzins der EZB auf einem Satz von – 0,4 Prozent. Der ohnehin schon im negativen Bereich liegende 3-Monats-Libor rutschte vor diesem Hintergrund weiter ab. Im Dezember erhöhte die amerikanische Notenbank FED ihren Leitzins nach langem Zögern um 0,25 Prozentpunkte auf 0,50 bis 0,75 Prozent. Diesem ersten Zinsschritt folgten bis Mitte Juni zwei weitere Zinsschritte auf ein Niveau von 1,0 bis 1,25 Prozent.

## Anleihen

Die Rentenmärkte konnten weiterhin auf die Unterstützung der vorsichtig agierenden Zentralbanken bauen. Die Europäische Zentralbank gab noch keine Signale für einen Ausstieg aus dem laufenden Anleihen-Kaufprogramm. EZB-Präsident Draghi bezeichnete die Volatilität des Euro als eine Quelle der Unsicherheit. In den USA gab die Notenbank FED bekannt, dass ab Oktober die Wiederanlage der Fälligkeiten um 10 Milliarden US-Dollar reduziert wird. FED-Präsidentin Yellen kündigte

eine Fortsetzung der graduellen, möglichst schonenden geldpolitischen Normalisierung an. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen lag Ende September bei etwa 0,46 Prozent, die 2-jährige Bundrendite fiel im letzten Quartal auf – 0,69 Prozent.

## Aktien

Der Wahlsieg des europafreundlichen Emmanuel Macron in der französischen Präsidentschaftswahl unterstützte die europäischen Aktienmärkte. Die gute Stimmung der Anleger war aber nicht nur auf den vorläufigen Rückgang der politischen Risiken zurückzuführen, auch wirtschaftliche Fakten sprachen für Europa. So beschleunigte sich das Wachstum der deutschen Wirtschaft im ersten Quartal weiter. Trotz zunehmender Zweifel an der turbulenten Amtsführung Donald Trumps entwickelten sich auch die US-Aktienmärkte vor dem Hintergrund zurückgehender Arbeitslosenzahlen positiv. Dabei waren vor allem die Aktien großer Technologiekonzerne gefragt.

## FT Frankfurt-Effekten-Fonds

Der FT Frankfurt-Effekten-Fonds legt überwiegend in deutsche Aktien an. Der Fondsmanager kann in begrenztem Umfang auch Aktien aus anderen Euro-Ländern erwerben. Der Fonds bietet eine Mischung großer und mittlerer Unternehmenswerte, die auf der Einschätzung unserer Kapitalmarktexperten beruht. Ziel einer Anlage im FT Frankfurt-Effekten-Fonds ist es, an der Wertentwicklung deutscher Aktien teilzuhaben.

Aufgrund seiner im gesamten Berichtszeitraum eher zyklischen Ausrichtung profitierte der Fonds überproportional vom konjunkturgetriebenen Aufschwung der Aktienmärkte. Erst gegen Ende des Berichtsjahrs begannen wir damit die zyklische Übergewichtung des Portfolios zugunsten von defensiven, auch in Konjunkturabschwüngen stabilen Werten zu reduzieren. So trennten wir uns beispielsweise von den Aktien des Anlagenbauers Aixtron und engagierten uns neu beim Lebensmittelkonzern Südzucker. Positiv wirkte sich das Engagement in der Lufthansa-Aktie aus, die von ihrer strategischen Neuausrichtung profitierte und zuletzt auch im Übernahmepoker um

Air Berlin favorisiert wurde. Das auf deutsche Standardwerte ausgerichtete Portfolio wurde unter anderem durch Werte aus Belgien, Frankreich, den Niederlanden und Italien ergänzt. Die größten Einzelpositionen hielten wir zuletzt in drei deutschen Standardwerten: dem Finanzdienstleister Allianz sowie den Chemiewerten Bayer und BASF.

Der Fonds erzielte im zurückliegenden Geschäftsjahr einen Wertzuwachs von 26,4 Prozent.

Nähere Informationen und Kommentare zur Aufstellung des Fonds finden Sie jederzeit unter „[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)“.

#### Vorteile

- Chance auf hohen Wertzuwachs
- Gezieltes Engagement in die Wirtschaftskraft Deutschlands
- Professionelle Einzelwertauswahl

#### Risiken

- Höhere Wertschwankungen
- Kursverluste

### Kommentierung des Veräußerungsergebnisses

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per saldo Gewinne. Diese entstanden überwiegend beim Verkauf von deutschen Aktien.

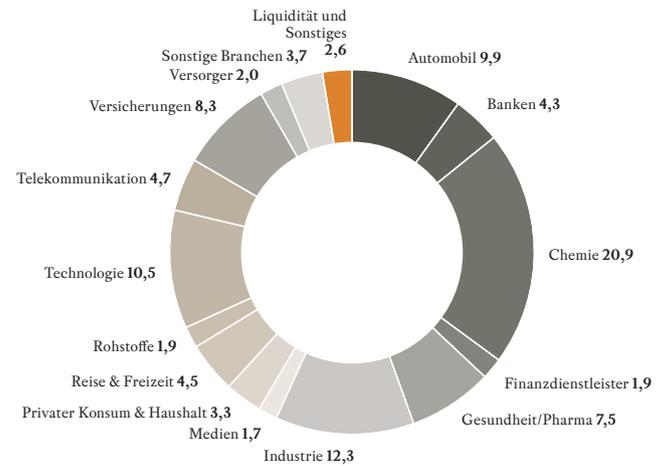
# Vermögensaufstellung im Überblick

30.9.2017

## Vermögensübersicht

Fondsvermögen in Mio. EUR	2.258,8
	in % vom Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	100,14
1. Aktien	97,39
2. Investmentfonds	0,73
3. Derivate	-0,08
4. Forderungen	0,02
5. Bankguthaben	2,08
6. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00
II. Verbindlichkeiten	-0,14
III. Fondsvermögen	100,00

## Portefeuillestruktur nach Branchen in %



# Vermögensaufstellung

30.9.2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.9.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>2.195.380.907,75</b>	<b>97,20</b>
<b>Aktien</b>						<b>2.195.380.907,75</b>	<b>97,20</b>
<b>Deutschland</b>						<b>2.093.927.589,56</b>	<b>92,71</b>
<b>Automobil</b>						<b>223.812.000,00</b>	<b>9,91</b>
BMW	Stück	450.000	0	50.000	84,6000 EUR	38.070.000,00	1,69
DE0005190003							
Continental	Stück	150.000	10.000	60.000	212,4500 EUR	31.867.500,00	1,41
DE0005439004							
Daimler NA	Stück	1.600.000	50.000	450.000	66,5200 EUR	106.432.000,00	4,71
DE0007100000							
VW Vorzugsaktien	Stück	350.000	90.000	20.000	135,5500 EUR	47.442.500,00	2,10
DE0007664039							
<b>Banken</b>						<b>96.988.000,00</b>	<b>4,29</b>
Commerzbank	Stück	3.100.000	1.100.000	1.500.000	11,3400 EUR	35.154.000,00	1,55
DE000CBK1001							
Deutsche Bank NA	Stück	4.300.000	2.415.169	1.415.169	14,3800 EUR	61.834.000,00	2,74
DE0005140008							
<b>Bau &amp; Materialien</b>						<b>30.439.500,00</b>	<b>1,35</b>
HeidelbergCement	Stück	350.000	50.000	40.000	86,9700 EUR	30.439.500,00	1,35
DE0006047004							
<b>Chemie</b>						<b>471.852.564,08</b>	<b>20,89</b>
BASF NA	Stück	1.700.000	0	100.000	89,8500 EUR	152.745.000,00	6,76
DE000BASF111							
Bayer NA	Stück	1.600.000	135.000	115.000	114,1000 EUR	182.560.000,00	8,08
DE000BAY0017							
Brenntag NA	Stück	375.000	50.000	0	47,0400 EUR	17.640.000,00	0,78
DE000A1DAH00							
Evonik Industries NA	Stück	706.633	106.633	0	30,2750 EUR	21.393.314,08	0,95
DE000EVNK013							
K+S NA	Stück	1.650.000	362.007	312.007	23,0450 EUR	38.024.250,00	1,68
DE000KSAG888							
Linde	Stück	200.000	0	150.000	175,9500 EUR	35.190.000,00	1,56
DE0006483001							
Wacker Chemie	Stück	200.000	0	70.000	121,5000 EUR	24.300.000,00	1,08
DE000WCH8881							
<b>Energie</b>						<b>15.816.000,00</b>	<b>0,70</b>
Nordex	Stück	1.600.000	1.600.000	0	9,8850 EUR	15.816.000,00	0,70
DE000A0D6554							
<b>Finanzdienstleister</b>						<b>39.006.932,93</b>	<b>1,73</b>
Rocket Internet	Stück	1.330.000	1.333.527	3.527	21,7350 EUR	28.907.550,00	1,28
DE000A12UKK6							
Schaeffler Inhaber-Vorzugsaktien	Stück	748.657	0	751.343	13,4900 EUR	10.099.382,93	0,45
DE000SHA0159							
<b>Gesundheit/Pharma</b>						<b>156.786.200,00</b>	<b>6,95</b>
Fresenius Medical Care	Stück	300.000	50.000	0	82,4900 EUR	24.747.000,00	1,10
DE0005785802							
Fresenius	Stück	950.000	100.000	50.900	68,1500 EUR	64.742.500,00	2,87
DE0005785604							
Merck	Stück	460.000	125.000	50.000	95,4700 EUR	43.916.200,00	1,94
DE0006599905							

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.9.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
			im Berichtszeitraum				
MorphoSys DE0006632003	Stück	325.000	54.900	4.900	71,9400 EUR	23.380.500,00	1,04
<b>Handel</b>						26.168.338,18	1,16
CECONOMY DE0007257503	Stück	839.778	1.108.114	268.336	9,8280 EUR	8.253.338,18	0,37
METRO DE000BFB0019	Stück	1.000.000	1.000.000	0	17,9150 EUR	17.915.000,00	0,79
<b>Industrie</b>						257.488.452,79	11,40
Bilfinger DE0005909006	Stück	1.310.826	310.826	0	35,4150 EUR	46.422.902,79	2,06
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	1.100.000	0	200.000	37,7000 EUR	41.470.000,00	1,84
GEA Group DE0006602006	Stück	300.000	300.000	0	37,9750 EUR	11.392.500,00	0,50
JOST Werke DE000JST4000	Stück	250.000	250.000	0	38,4950 EUR	9.623.750,00	0,43
Siemens DE0007236101	Stück	1.000.000	200.000	0	118,7000 EUR	118.700.000,00	5,25
thyssenkrupp DE0007500001	Stück	700.000	700.000	500.000	24,9750 EUR	17.482.500,00	0,77
Wirecard DE0007472060	Stück	160.000	0	160.000	77,4800 EUR	12.396.800,00	0,55
<b>Medien</b>						38.944.809,16	1,72
Axel Springer vinkulierte NA DE0005501357	Stück	202.942	2.942	0	53,9800 EUR	10.954.809,16	0,48
ProSiebenSat.1 Media NA DE000PSM7770	Stück	500.000	600.598	100.598	28,3450 EUR	14.172.500,00	0,63
Ströer DE0007493991	Stück	250.000	51.305	75.000	55,2700 EUR	13.817.500,00	0,61
<b>Nahrungsmittel</b>						11.258.374,86	0,50
Südzucker DE0007297004	Stück	617.913	617.913	0	18,2200 EUR	11.258.374,86	0,50
<b>Privater Konsum &amp; Haushalt</b>						67.767.875,00	3,00
adidas NA DE000A1EWWW0	Stück	160.000	0	120.000	190,0500 EUR	30.408.000,00	1,35
Henkel DE0006048408	Stück	80.000	43.674	0	102,9000 EUR	8.232.000,00	0,36
OSRAM Licht NA DE000LED4000	Stück	200.000	230.000	30.000	66,5800 EUR	13.316.000,00	0,59
Zalando DE000ZAL1111	Stück	375.000	119.455	194.455	42,1650 EUR	15.811.875,00	0,70
<b>Reise &amp; Freizeit</b>						101.796.000,00	4,51
Deutsche Lufthansa vinkulierte NA DE0008232125	Stück	3.300.000	150.000	2.050.000	23,4600 EUR	77.418.000,00	3,43
TUI NA DE000TUAG000	Stück	1.700.000	349.597	99.597	14,3400 EUR	24.378.000,00	1,08
<b>Rohstoffe</b>						42.202.769,05	1,87
Aurubis DE0006766504	Stück	285.000	12.509	7.509	68,0000 EUR	19.380.000,00	0,86
Klöckner & Co NA DE000KC01000	Stück	2.088.085	1.488.085	650.000	10,9300 EUR	22.822.769,05	1,01

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.9.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
<b>Technologie</b>						<b>191.393.937,50</b>	<b>8,47</b>
B.R.A.I.N. Biotechnology DE0005203947	Stück	187.500	0	5.500	19,2850 EUR	3.615.937,50	0,16
Infineon Technologies NA DE0006231004	Stück	2.000.000	0	611.583	21,1550 EUR	42.310.000,00	1,87
SAP DE0007164600	Stück	1.375.000	0	125.000	92,3600 EUR	126.995.000,00	5,62
United Internet NA DE0005089031	Stück	350.000	171.000	25.000	52,7800 EUR	18.473.000,00	0,82
<b>Telekommunikation</b>						<b>88.657.836,01</b>	<b>3,92</b>
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	4.751.931	2.651.931	200.000	15,7100 EUR	74.652.836,01	3,30
freenet DE000A0Z2ZZ5	Stück	500.000	100.000	30.000	28,0100 EUR	14.005.000,00	0,62
<b>Versicherungen</b>						<b>188.200.000,00</b>	<b>8,33</b>
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	1.000.000	0	70.000	188,2000 EUR	188.200.000,00	8,33
<b>Versorger</b>						<b>45.348.000,00</b>	<b>2,01</b>
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	4.000.000	1.750.344	850.344	9,4090 EUR	37.636.000,00	1,67
RWE DE0007037129	Stück	400.000	450.000	50.000	19,2800 EUR	7.712.000,00	0,34
<b>Belgien</b>						<b>5.724.000,00</b>	<b>0,25</b>
<b>Privater Konsum &amp; Haushalt</b>						<b>5.724.000,00</b>	<b>0,25</b>
Ontex Group BE0974276082	Stück	200.000	195.050	100.000	28,6200 EUR	5.724.000,00	0,25
<b>Frankreich</b>						<b>32.348.750,00</b>	<b>1,43</b>
<b>Industrie</b>						<b>19.511.250,00</b>	<b>0,86</b>
Alstom FR0010220475	Stück	550.000	0	100.000	35,4750 EUR	19.511.250,00	0,86
<b>Technologie</b>						<b>12.837.500,00</b>	<b>0,57</b>
Capgemini FR0000125338	Stück	130.000	130.000	0	98,7500 EUR	12.837.500,00	0,57
<b>Großbritannien</b>						<b>8.767.568,19</b>	<b>0,39</b>
<b>Technologie</b>						<b>8.767.568,19</b>	<b>0,39</b>
Dialog Semiconductor GB0059822006	Stück	235.719	64.275	278.556	32,7260 GBP	8.767.568,19	0,39
<b>Italien</b>						<b>17.347.000,00</b>	<b>0,77</b>
<b>Telekommunikation</b>						<b>17.347.000,00</b>	<b>0,77</b>
Telecom Italia IT0003497168	Stück	22.000.000	22.000.000	0	0,7885 EUR	17.347.000,00	0,77
<b>Niederlande</b>						<b>13.290.000,00</b>	<b>0,59</b>
<b>Gesundheit/Pharma</b>						<b>13.290.000,00</b>	<b>0,59</b>
Qiagen NL0012169213	Stück	500.000	548.889	48.889	26,5800 EUR	13.290.000,00	0,59
<b>Spanien</b>						<b>23.976.000,00</b>	<b>1,06</b>
<b>Technologie</b>						<b>23.976.000,00</b>	<b>1,06</b>
Indra Sistemas ES0118594417	Stück	1.800.000	113.070	113.070	13,3200 EUR	23.976.000,00	1,06













**Ertrags- und Aufwandsrechnung  
für den Zeitraum vom 1.10.2016 bis 30.9.2017**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden incl. Aussteller	48.809.011,99	5,15
2. Dividenden ausl. Aussteller (vor Quellensteuer)	1.682.339,79	0,18
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	85.785,10	0,01
4. Erträge aus Investmentanteilen	127.732,08	0,01
5. Abzug ausl. Quellensteuer	287.506,31	0,03
<b>Summe der Erträge</b>	<b>50.992.375,27</b>	<b>5,38</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	202.701,07	0,02
2. Verwaltungsvergütung	31.125.844,99	3,28
3. Verwahrstellenvergütung	740.874,84	0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	115.854,08	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	164.495,45	0,02
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>32.349.770,43</b>	<b>3,41</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>18.642.604,84</b>	<b>1,97</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	156.066.717,75	16,48
2. Realisierte Verluste	- 49.062.396,65	- 5,18
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>107.004.321,10</b>	<b>11,30</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>125.646.925,94</b>	<b>13,27</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	357.268.829,46	37,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.104.807,15	0,11
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>358.373.636,61</b>	<b>37,83</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>484.020.562,55</b>	<b>51,10</b>

\*Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Ausschüttung</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>396.490.222,02</b>	<b>41,86</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	270.843.296,08	28,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	125.646.925,94	13,27
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>377.924.935,42</b>	<b>39,90</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	338.823.091,54	35,77
2. Der Wiederanlage zugeführt	39.101.843,87	4,13
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>18.565.286,60</b>	<b>1,96</b>
1. Endausschüttung	18.565.286,60	1,96

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.891.543.989,09</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr		- 19.382.389,04
2. Mittelzufluss (netto)		- 100.399.141,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	43.487.783,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	- 143.886.925,50	
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		3.037.589,23
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		484.020.562,55
davon nicht realisierte Gewinne	357.268.829,46	
davon nicht realisierte Verluste	1.104.807,15	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>2.258.820.610,29</b>

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
30.9.2014	2.129.057.754	190,37
30.9.2015	1.924.476.144	186,36
30.9.2016	1.891.543.989	190,63
30.9.2017	2.258.820.610	238,47

## Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

### Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

### Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
<u>FT UnternehmerWerte (IA)</u>	<u>0,65</u>

\*Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.





---

**Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) in %****1,55**

Die Laufenden Kosten drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 1.665.271,23 Euro.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-

gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung 8.244.220,00 EUR

Davon feste Vergütung 6.557.525,00 EUR

Davon variable Vergütung 1.686.695,00 EUR

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen n/a

Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft 77

Höhe des gezahlten Carried Interest n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-

gesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger 1.794.318,00 EUR

Davon Geschäftsführer 700.480,00 EUR

Davon andere Führungskräfte n/a

Davon andere Risikoträger 1.093.838,00 EUR

Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen n/a

Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe n/a

---

---

**Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Der FRANKFURT-TRUST ist in das Vergütungssystem der ODDO BHF-Gruppe eingebunden. Die ODDO BHF Aktiengesellschaft (im Folgenden „ODDO BHF“) hat eine gruppenweite, einheitliche Vergütungsstrategie aufgestellt.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten des FRANKFURT-TRUST setzt sich grundsätzlich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen.

Die fixe Vergütung stellt die Grundvergütung dar, deren Höhe ausreichend bemessen ist und sich an der jeweiligen Qualifikation und Tätigkeit des Mitarbeiters bzw. Geschäftsführers orientiert.

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsführer des FRANKFURT-TRUST eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten, welche die fixe Grundvergütung nicht beeinflusst. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF bzw. des FRANKFURT-TRUST sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsleiter Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung (bzw. des Aufsichtsrats betreffend die Vergütung der Geschäftsführung) möglich.

Für die Mitarbeiter des FRANKFURT-TRUST erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld. Diese Regelung gilt auch für die Geschäftsführer und die identifizierten Risk Taker.

Zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge wurden die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2016 herangezogen.

---

---

#### Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich durch einen Arbeitskreis „Review Vergütung“ der ODDO BHF auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst. Der Arbeitskreis setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Kontrolleinheiten (Compliance und Personal), aus Arbeitnehmervertretern sowie aus Führungskräften der Geschäfts- und Zentralbereiche der ODDO BHF oder Führungskräften des FRANKFURT-TRUST.

Im Ergebnis ergaben sich keine Änderungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

#### Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.

#### Angaben zu wesentlichen Änderungen

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB.

---

FRANKFURT-TRUST  
Investment-Gesellschaft mbH  
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 29. November 2017

## Vermerk des Abschlussprüfers

### An die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens FT Frankfurt-Effekten-Fonds für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 zu prüfen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berück-

sichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 29. November 2017

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Baumann  
Wirtschaftsprüfer

### Ertrag des Fonds

Die Zins- und Dividendenerträge eines Investmentfonds werden entweder ausgeschüttet oder im Fonds wiederangelegt (thesauriert). Bei einem ausschüttenden Fonds verringert sich der Anteilpreis am Tag der Ausschüttung um den Ausschüttungsbeitrag. Bei thesaurierenden Fonds ermäßigt sich der Anteilwert des Fonds am ersten Bankarbeitstag nach Geschäftsjahresende um die pro Anteil abzuführenden Steuern.

Beim FT Frankfurt-Effekten-Fonds haben wir am 10. November 2017 für das zurückliegende Geschäftsjahr pro Anteil 1,96 Euro ausgeschüttet.

### Kostenfreie Wiederanlage

Bei Anteilen, die Sie im FT-Investmentdepot verwahren, erfolgt die Wiederanlage von Ausschüttungen und Steuererstattungsbeträgen kostenfrei. Dazu schreiben wir Ihrem FT-Investmentdepot zusätzliche Anteile und Anteilbruchteile bis zu drei Nachkommastellen gut.

### Steuerliche Betrachtung beim Anleger

Die für Sie als Anleger steuerpflichtigen Erträge können von den Erträgen abweichen, die der Fonds auf wirtschaftlicher Ebene erzielt hat und in seiner Verwendungsrechnung ausgewiesen werden. Maßgeblich für die Besteuerung Ihrer Erträge sind die steuerlichen Daten, die Ihnen zum Jahresende von Ihrer depotführenden Stelle übermittelt werden.

Allgemeine steuerliche Informationen finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds und im Internet unter „[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)“.

## FRANKFURT-TRUST

Investment-Gesellschaft mbH  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 200  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 101

Gezeichnetes  
und eingezahltes Eigenkapital:  
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:  
11,7 Mio. EUR

Gesellschafter von  
FRANKFURT-TRUST ist  
zu 100 % die ODDO BHF  
Aktiengesellschaft

## Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,  
Asset Servicing, Niederlassung  
Frankfurt am Main, MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:  
2,4 Mrd. EUR

## Fondsadministration

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH  
MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Karl Stäcker  
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung  
und Vorsitzender des Verwaltungsrats  
der FRANKFURT-TRUST Invest  
Luxemburg AG und Mitglied des Vor-  
stands des BVI Bundesverband Investment  
und Asset Management e. V.

Wolfgang Marx

Zugleich Mitglied des Verwaltungs-  
rats der FRANKFURT-TRUST Invest  
Luxemburg AG

## Aufsichtsrat

Joachim Häger  
Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Christophe Tadié  
stellv. Vorsitzender

Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Frank Behrends

Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Matthias Berg

Direktor der ODDO BHF AG

Ulrich Lingenthal

Direktor der ODDO BHF AG

Prof. Dr. Hartwig Webersinke

Dekan an der Fakultät Wirtschaft und  
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

## Servicetelefon

Für Fragen zu Ihrem FT- Investmentdepot erreichen Sie uns  
montags bis freitags von 8 –18 Uhr unter der Rufnummer  
(0 69) 9 20 50 -200.

## Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT- Fonds  
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37  
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf  
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

Stand September 2017